

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine früh einsetzende zahnärztliche Prävention legt den Grundstein für eine nachhaltige Mundgesundheit im Kindesalter. Mit den sechs zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen Z1–Z6 steht heute ein strukturiertes und entwicklungsangepasstes Vorsorgekonzept zur Verfügung, das Kinder vom ersten Zahndurchbruch bis zum Schuleintritt kontinuierlich begleitet.

Spätestens mit der verpflichtenden Dokumentation dieser Untersuchungen im Gelben Heft ab dem Jahr 2026 wird deutlich: Zahnmedizin ist kein nachgelagerter Bestandteil der kindlichen Gesundheitsversorgung mehr, sondern von Beginn an fester Bestandteil der Vorsorge.

Zahnarztpraxen sind im Zusammenhang mit den Änderungen gefordert, medizinische Inhalte, organisatorische Abläufe, Dokumentationspflichten, Abrechnung und Kommunikation neu zu ordnen und sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Die Vorgaben der Kinder-Richtlinie (Kinder-RL) und der Richtlinie über die Früherkennungsuntersuchungen auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (FU-RL) sind fachlich eindeutig, können im Praxisalltag jedoch schnell komplex erscheinen.

Das Ziel dieses Werks ist es daher, Ihnen alle Informationen an die Hand zu geben, um die zahnärztliche Früherkennung nicht nur regelkonform, sondern sicher, effizient und mit einem guten Gefühl umzusetzen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der neuen Dokumentationsstruktur. Die verpflichtende Eintragung der zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen im Untersuchungsheft für Kinder – entweder im Papier-U-Heft oder im elektronischen Untersuchungsheft (MIO) – ergänzt die weiterhin unverzichtbare praxisinterne Dokumentation. Dieses Buch zeigt, wie sich diese Dokumentationswege sinnvoll in den Praxisalltag integrieren lassen, wie Zuständigkeiten im Team klar geregelt werden können und wie Dokumentation nicht als zusätzliche Belastung, sondern als Instrument für Qualität, Transparenz und rechtliche Sicherheit genutzt wird.

Darüber hinaus beleuchtet dieses Werk die abrechnungsrelevanten Aspekte der zahnärztlichen Früherkennung. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie die Früherkennungsleistungen sicher abgerechnet werden können – sowohl bei gesetzlich als auch bei privat versicherten Kindern. Ein systematischer Vergleich der Abrechnungspositionen bis Ende 2025 mit der neuen BEMA-Systematik ab 2026 schafft Orientierung im Übergang und erleichtert die Umstellung in der Praxis. Ergänzend werden zulässige Kombinationsmöglichkeiten mit weiteren Leistungen erläutert, sodass Abrechnung und Dokumentation sinnvoll ineinandergreifen.

Ein weiterer zentraler Baustein dieses Buches ist die Kommunikation mit Eltern. Der Erfolg früher Prävention hängt maßgeblich davon ab, wie gut es gelingt, Vertrauen aufzubauen, Unsicherheiten zu nehmen und medizinische Zusammenhänge verständlich zu vermitteln. Ob Fragen zur Fluoridanwendung, zu Trinkgewohnheiten, zum frühen Zahnarztbesuch oder zur Bedeutung regelmäßiger Vorsorgetermine – eine klare, wertschätzende und fachlich fundierte Beratung wirkt präventionsfördernd. Das Buch unterstützt dabei mit Gesprächsleitfäden, Formulierungsbeispielen und Hinweisen zum Einsatz mehrsprachiger Materialien für den Praxisalltag.

Der „Praxisleitfaden Früherkennung (Z1–Z6)“ versteht sich bewusst nicht als reine Sammlung von Richtlinien-texten, sondern als Arbeitsbuch und Werkzeugkasten für die tägliche Praxis. Er verbindet medizinische Hintergründe mit klaren Prozessen, unterstützt das Praxisteam bei Organisation, Dokumentation und Abrechnung und hilft dabei, die zahnärztliche Früherkennung als festen, gut strukturierten und erfolgreichen Bestandteil des Praxisprofils zu etablieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team Sicherheit, Erfolg und Freude bei der Umsetzung.

Beate Kirch und Jessica Kolkman

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet und stattdessen die männliche Form verwendet, z. B. „der Patient“, „der Zahnarzt“ und „der Mitarbeiter“. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.